

Eisen- und Hüttenwerke AG: Corporate News 14.08.2018

Verkauf des Industriegrundstückes Feinblechwerk Neuwied und Aufhebung des Betriebspacht- sowie des Betriebs- und Geschäftsführungsvertrages der Rasselstein Verwaltungs GmbH mit der thyssenkrupp Steel Europe AG

Die Rasselstein Verwaltungs GmbH, an der die Eisen- und Hüttenwerke AG eine Beteiligung von 40,8 % hält, wird ihr Industriegrundstück in Neuwied an einen industriellen Investor für 11,25 Mio. € veräußern. Der unter Gremienvorbehalt stehende Grundstücksverkauf wurde bereits notariell beurkundet.

In diesem Zusammenhang wurden auch der mit der thyssenkrupp Steel Europe AG abgeschlossene Betriebspachtvertrag sowie der mit dieser Gesellschaft geschlossene Betriebs- und Geschäftsführungsvertrag vorzeitig mit Wirkung zum 15.06.2018 einvernehmlich aufgehoben. Die Rechtswirksamkeit der Aufhebungsvereinbarung steht insbesondere noch unter der Bedingung der Genehmigung des Grundstückskaufvertrages durch alle zuständigen konzerninternen Gremien.

Der Kaufpreis für das Grundstück sowie der noch zu ermittelnde Abfindungsbetrag für die vorzeitige Aufhebung der oben angeführten Verträge werden der Rasselstein Verwaltungs GmbH voraussichtlich im Geschäftsjahr 2018/19 zufließen.

Andernach, 14. August 2018

Eisen- und Hüttenwerke Aktiengesellschaft